

Trotz einer neuen Chance, unseren Traum vom Blockbohlenhaus doch noch zu verwirklichen, geht der Alltag auf dem Gnadenhof „Korweiler-Mühle“ weiter und dies leider nicht immer nur mit freudigen Ereignissen.

Sicherlich wird sich mancher unserer treuen Leser noch an die traurige Geschichte unserer kleinen Jana im November 2009 erinnern ([siehe damaliger Bericht](#)). Nun, nach fast genau zwei glücklichen und gesunden Jahren ereilte Jana am 09.10.2011 ein erneutes Schicksal.

Beim morgentlichen Spaziergang hüpfte Jana freudig mit ihren Artgenossen im Wald hin und her. Dieses freudige Treiben wurde durch einen plötzlichen Aufschrei von Jana unterbrochen und schlimme Erinnerungen an damals in mir geweckt. Eilig lief ich zu Jana, die regungslos am Waldboden lag. Ich konnte mir nicht erklären, was passiert war und Jana hatte auch äußerlich keine Verletzungen. Vorsichtig nahm ich Jana in meine Arme und lief gefolgt von 11 weiteren Hunden, die nicht verstanden, warum es schon wieder Richtung nach Hause ging, zurück zur Korweiler-Mühle.

Nach einer Weile ließ sich Jana etwas beruhigen und ich setzte sie auf den Boden. Schnell bemerkten mein Mann und ich, dass sie den linken Hinterlauf nicht mehr benutzte und sich sofort hinlegte. Schnell war uns klar, wir müssen zum Tierarzt. Nach einem kurzen Telefonat und der Schilderung über Janas Zustand mit der Tierklinik Alzey machte sich mein Mann auf den Weg dort hin.



Ausgiebige Untersuchungen und einige Röntgenaufnahmen bestätigten den ersten Verdacht eines Kreuzbandrisses. Zum Glück „nur“ ein Kreuzbandriss dachte sich mein Mann, denn wir vermuteten einen erneuten Gehirnschlag. Nachdem Jana eine schmerzstillende Spritze bekommen hatte und meinem Mann erklärt wurde, dass sie operiert werden muss, vereinbarte man einen OP Termin für den 14.10.2011

Früh um 8 Uhr musste Jana am OP Tag in der Tierklinik in Alzey sein. Eigentlich eine Routineoperation, doch in Anbetracht, dass Jana bereits geschätzte 12 bis 14 Jahre alt ist, immer ein erhöhtes Risiko und außerdem war da ja noch ihre Vorgeschichte vom November 2009!



Um die Mittagszeit dann endlich der erlösende Anruf aus Alzey... alles OK, die Operation ist gut verlaufen und wir haben auch gleich die Zähne saniert. Leider mussten 5 Zähne gezogen werden, doch nun kann Jana wieder mit strahlendem Lachen ihre Zähne zeigen. Denn manchmal kann sie ihren Artgenossen gegenüber schon eine richtige „Zicke“ sein!



Zur besseren Überwachung der Risiken nach einer OP und zur Ruhigstellung in den ersten Tagen vereinbarten wir, dass Jana bis Montag, den 17.10.2011 in der Klinik bleibt. Für Jana kein Problem, denn schnell war sie der Clown und der Liebling des Klinikpersonals. Täglich wurden wir über ihren Gesundheitszustand informiert und erste Gehversuche und Physiotherapie wurde begonnen. Am Montag konnten wir Jana abholen und die Freude war auf beiden Seiten riesig.



Nun üben wir zu Hause täglich das langsame Gehen an der Leine, was Jana übrigens nicht sonderlich Spaß macht. Lieber würde sie bereits wieder toben. Doch sie soll wieder ihr Bein benutzen und momentan tut sie dies nur beim Gehen an der Leine, denn ohne Leine ist sie auf drei Beinen genau so schnell wie ihre Artgenossen auf vier Beinen. Viel Zeit in Anspruch nehmen die täglichen physiotherapeutischen Übungen, doch diese Zeit nehmen wir uns für einen kranken Schützling hier auf dem Gnadenhof gerne.

Wir sind froh, dass Jana auch dies alles gut überstanden hat und ihr Lebensmut nach wie vor ungebrochen ist. Das wir uns, auch bei einem Tier in höherem Lebensalter, zu einer OP entschieden haben. Doch bei all unserer Freude, im Hinterköp bleibt die noch unbezahlte Rechnung in Höhe von ca. 1500 Euro! Für uns eine riesige Summe und deshalb sind wir wieder auf Ihre Hilfe angewiesen und

würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch diesmal unterstützen würden.
(Rechnungen können jederzeit eingesehen werden).

Wir und Jana danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Hilfe.

[Alle Bilder ansehen:](#)

Bitte bei Spenden als Verwendungszweck "Jana" angeben!

Bankverbindung: Tierhilfe Ibiza e.V. - Ayuda a los animales de Ibiza

**Sparkasse Siegen
Konto-Nr.: 9 106 766
BLZ: 460 500 01**

**IBAN Code: DE10460500010009106766
SWIFT Code: WELADED1SIE**

Zur Info:

Hinzu kommen noch weitere außerplanmäßige Tierarztkosten im Monat Oktober von unseren momentanen „Sorgenkindern“ Kim und Ching, die sich auf ca. 500 Euro belaufen. Hier werden wir gesondert drüber berichten!

Diese ca. 2000 Euro sind wieder einmal zusätzliche Kosten, die zu den üblichen Tierarztkosten (Medikamente, Nierendiätfutter usw.) im Monat von etwa 1500 Euro durch ungeplante Erkrankungen anfallen!